

**Essenz:** Geliebte Kinder, für euch Seelen geht es jetzt darum, eure Batterien mit der Kraft von Wissen und Yoga wieder aufzuladen. Nur so wird die Seele satopradhan, nicht durch Baden im Wasser.

**Frage:** Wer lässt alle Menschenseelen in dieser Zeit ziellos umherirren?

**Antwort:** Ravan lässt alle ziellos umherirren, weil er selbst auch ziellos umherirrt. Er hat kein eigenes Zuhause. Niemand würde Ravan „Baba“ nennen. Der Vater kommt aus Seinem Zuhause, Paramdham, dem höchsten Wohnort, um euch Kindern euer Ziel zu zeigen. Indem ihr jetzt euer Zuhause kennt, irrt ihr nicht mehr umher. Ihr habt euch damals als Erste vom Vater getrennt, deshalb kehrt ihr auch als Erste wieder nach Hause zurück.

Om Shanti. Lieblichste Kinder, ihr habt verstanden: Egal was passiert, Shiv Baba, der in diesen Körper eingetreten ist, wird uns ganz sicher wieder mit sich nach Hause zurücknehmen. Es ist das Zuhause der Seelen. Ihr Kinder solltet jedenfalls glücklich darüber sein, dass der Unbegrenzte Vater gekommen ist, um euch wunderschön zu machen. Es geht nicht darum, dass Er uns schöne Kleider tragen lässt. Man nennt es „Yogakraft, die Kraft der Erinnerung“. Welchen Status auch immer ein Lehrer erlangt hat – er befähigt auch seine Schüler, einen entsprechenden Status zu erreichen. Studenten verstehen durch ihr Studium, was sie später einmal sein werden. Auch ihr habt verstanden, dass euer Baba sowohl euer Lehrer als auch euer Satguru ist. Dies ist ein ganz neuer Aspekt. Wir denken an Baba auch als unseren Lehrer. Das lehrt Er uns und wir werden erhabene Gottheiten. Unser unbegrenzter Baba ist gekommen, um uns mit sich zurück nach Hause zu nehmen. Ravan hat kein Zuhause. Wo wohnt Shiv Baba? Ihr würdet sofort sagen: „In Paramdham, dem Höchsten Wohnort.“ Ravan könnte man niemals „Baba“ nennen. Wo lebt Ravan? Das weiß niemand. Ihr würdet niemals sagen, dass Ravan im höchsten Wohnort wohnt, nein. Es ist, als ob er ziellos umherirrt und auch euch dazu bringt, in die Irre zu gehen. erinnert ihr euch an Ravan? Nein. Er lässt euch einfach ziellos umherwandern: Schriften studieren, Anbetung verrichten, dieses und jenes tun. Der Vater sagt: Das alles ist der Pfad der Anbetung, Ravans Königreich. Gandhi pflegte auch zu sagen, dass Ramas Königreich wieder errichtet werden sollte. Unser Shiv Baba ist in dieses Fahrzeug eingetreten. Er ist der Senior-Vater. Er sagt zu uns, den Seelen: Liebliche Kinder, ihr habt jetzt Mich, euren Spirituellen Vater im Bewusstsein und ihr, die spirituellen Kinder, seid jetzt im Bewusstsein des Spirituellen Vaters. Wir haben eine Verbindung mit der Körperlosen Welt. Wir Seelen waren so lange von der Höchsten Seele getrennt. Dort leben alle Seelen zusammen mit dem Vater. Dann trennen sie sich von Ihm, um hier ihre Rollen zu spielen. Die Konten gibt es für diesen langen Zeitraum. Jetzt sitzt der Vater hier vor euch und erklärt das alles. Ihr absolviert jetzt dieses Studium. Gute Studenten sind auch graduell unterschiedlich. Sie sind diejenigen, die sich damals als Erste von Mir getrennt haben. Diese Seelen erinnern sich dann am intensivsten an Mich und finden auch als Erste zu Mir zurück. Baba ist hier und erklärt euch Kindern allen die tiefen Geheimnisse des ganzen Weltkreislaufs. Niemand sonst weiß dies. Es kann „tiefes Wissen“ genannt werden oder auch „das fundierteste Wissen überhaupt“. Ihr wisst, dass der Vater sich nicht dort oben in Paramdham aufhält, wenn Er uns erklärt, sondern dass Er persönlich hierher kommt und sagt: Ich bin der Same des Kalpabaumes. Dieser Baum der Menschheit der Welt wird auch als „Kalpabaum“ bezeichnet. Die Menschen der Welt wissen das nicht. Sie schlafen den Schlaf der Unwissenheit wie Kumbhakarna und deshalb ist der Vater gekommen, um sie aufzuwecken. Der Vater ist gekommen und

hat euch, Seine Kinder, geweckt, während alle anderen immer noch schlafen. Ihr habt, wie Kumbhakharna, in einem gottlosen Schlaf gelegen. Der Vater kam und weckte euch auf. Er sagte: Kinder, wacht auf! Ihr seid nachlässig und schlaft immer noch. Es ist der „Schlaf der Unwissenheit“. Alle anderen schlafen einen anderen Schlaf. Sie schlafen auch im Goldenen Zeitalter. Gegenwärtig schlaft ihr alle in Unwissenheit. Der Vater ist gekommen, um euch aufzuwecken, indem Er euch all Sein Wissen gibt. Ihr Kinder seid jetzt geweckt worden. Ihr wisst, dass Baba gekommen ist, um uns mit sich nach Hause zu nehmen. Weder die Körper noch die Seelen haben zurzeit irgendeinen Wert. Beide sind verunreinigt und mit einer Legierung versetzt. Man kann sie als „9-karätiges“ oder als „minderwertiges Gold“ bezeichnen. Echtes Gold hat 24 Karat. Der Vater möchte jetzt alle Seelen wieder so wertvoll wie 24-karätiges Gold machen. Er macht euch Seelen wahrhaft goldenzeitalterlich. Bharat wurde „der Goldene Spatz“ genannt. Es ist jetzt ein „eiserner Spatz“, ein Spatz aus Kieselsteinen und Steinen; aber er lebt noch.

All das gilt es zu verstehen. Ebenso wie man die Existenz der Seelen verstehen kann, so kann die Höchste Seele verstanden werden. Sie sprechen von einem funkelnden Stern, aber es ist ein sehr winziger Stern. Ärzte haben sich sehr angestrengt und versucht, die Seele zu finden. Aber niemand kann sie ohne eine göttliche Vision sehen, denn dafür ist sie zu subtil. Einige behaupten, dass eine Seele durch die Augen ihren Körper verlassen habe – andere sagen, dass sie durch den Mund gegangen sei. Wohin geht eine Seele, wenn sie ihren Körper verlässt? Sie geht und tritt in einen anderen Körper ein. Ihr Seelen seid jetzt im Begriff nach oben zu gehen, in das Land des Friedens. Ihr seid euch ganz sicher, dass der Vater gekommen ist und euch mit nach Hause nimmt. Einerseits gibt es das Eiserne Zeitalter und andererseits gibt es das Goldene Zeitalter. Wir befinden uns jetzt im Übergangszeitalter. Es ist ein Wunder! Es gibt hier Milliarden Menschen, während es im Goldenen Zeitalter nur 900 000 sind. Was geschieht mit dem Rest? Ein Umbruch findet statt! Der Vater kommt, um die neue Welt zu erschaffen und die Schöpfung wird durch Brahma vollendet. Dann gibt es Erhaltung durch die Doppelform, Lakshmi und Narayan. Es ist nicht so, dass es dort Menschen mit vier Armen gibt – darin läge keine Schönheit. Baba erklärt euch Kindern, dass das vierarmige Abbild Vishnus die kombinierte Form von Shri Lakshmi und Shri Narayan darstellt. „Shri“ bedeutet „erhaben“. Im Silbernen Zeitalter hat sich die Reinheit um zwei Grade verringert. Kinder, bleibt euch des Wissens bewusst, das euch jetzt gegeben wird. Die Hauptsache ist, euch an die Worte zu erinnern: „Erinnert euch an Mich, den Vater!“ Niemand sonst ist in der Lage, das zu verstehen. Nur der Vater ist der Läuterer, die Allmächtige Autorität. Sie singen: „Baba, Du hast uns alles gegeben, Himmel und Erde. Es gibt nichts, was Du uns nicht gegeben hast. Du hast uns das Königreich der ganzen Welt gegeben.“ Ihr wisst, dass Lakshmi und Narayan die Meister jener Welt waren. Der Kreislauf dieses Schauspiels dreht sich immer weiter. Ihr werdet jetzt vollkommen lasterlos, aber graduell unterschiedlich, entsprechend euren Bemühungen. Ihr wisst, dass ihr lasterhaft von lasterlos und dann lasterlos von lasterhaft geworden seid. Ihr habt eure Rolle der 84 Leben schon unzählige Male gespielt, ihr könnt es nicht zählen. Ihr könnt vielleicht zählen, wie viele Menschen es gibt, aber nicht, wie oft ihr von tamopradhan satopradhan und wie oft von satopradhan tamopradhan geworden seid. Baba sagt: Ein Kreislauf dauert 5.000 Jahre und das ist die genaue Dauer. Betrüge sie Hunderttausende von Jahren, so könntet ihr euch an gar nichts erinnern. Ihr verinnerlicht jetzt die göttlichen Tugenden und ihr habt das Dritte Auge des Wissens erhalten. Durch eure physischen Augen könnt ihr die alte Welt sehen. Benutzt jedoch jetzt auch das Dritte Auge des Wissens, um die Neue Welt sehen zu können! Diese alte Welt ist nutzlos. Seht euch den Unterschied zwischen der neuen und der alten Welt an! Ihr wisst, dass nur ihr die Meister der neuen Welt gewesen seid. Indem ihr dann 84 Leben durchlaufen habt, seid ihr so geworden, wie ihr jetzt seid. Denkt sehr gut über all diese Dinge

nach und erklärt es dann euren Mitmenschen. Brahma wird Vishnu und Vishnu wird Brahma. Ihr erkennt den Unterschied zwischen Brahma und Vishnu. Vishnu ist wunderschön geschmückt, während Brahma in einem normalen Körper ist. Ihr wisst, dass Brahma Vishnu wird. Es ist sehr leicht, jemandem die Verbindung zwischen Brahma, Vishnu und Shankar zu erklären. Ihr wisst, dass Vishnu die Doppelform von Lakshmi und Narayan darstellt. Die Gottheit Vishnu wird dann Brahma, ein gewöhnlicher Mensch. Vishnu gehört ins Goldene Zeitalter und Brahma gehört hierher. Der Vater hat erklärt, dass es nur eine Sekunde dauert, um von Brahma wieder Vishnu zu werden, und es dauert 5.000 Jahre, dass Vishnu wieder Brahma wird. Dasselbe gilt auch für euch. Es wird nicht nur eine einzige Seele wie Brahma. Niemand, außer dem Vater, kann euch diese Dinge erklären. Hier geht es nicht um Menschen oder Gurus. Brahmas Guru ist Shiv Baba und Shiv Baba ist auch der Guru von euch Brahmanen. Er ist der Satguru und deshalb denkt ihr Kinder nur an Shiv Baba. Es ist einfach, jeden aufzufordern, sich an Shiv Baba zu erinnern. Shiv Baba erschafft die neue Welt des Himmels. Gott Shiva ist der Allerhöchste. Er ist der Vater aller Seelen. Deshalb sagt Gott zu euch, Seinen Kindern: Erinnert euch an Mich, euren Vater! Es ist so einfach, an Ihn zu denken. Wenn ein Kind geboren wird, kommt das Wort „Mama“ bald automatisch von seinen Lippen. Es will zu niemandem, außer zu seinen Eltern. Natürlich ist es eine andere Sache, wenn die Mutter stirbt. Die Ersten sind Mutter und Vater, dann kommen alle Verwandten und Freunde. Das Spiel besteht aus Paaren. Wenn eine Kumari zur Ehefrau wird, bezeichnen einige sie als ihre Tante mütterlicherseits und andere als Tante väterlicherseits. Der Vater sagt euch: Jetzt seid ihr alle Brüder; all eure früheren Beziehungen sind aufgehoben. Indem ihr euch als Brüder betrachtet, erinnert ihr euch an den Einen Vater. Baba sagt: Kinder, denkt nur an Mich, euren Vater! Er ist der älteste, der unbegrenzte Vater aller Seelen. Dieser Senior-Vater ist gekommen, um uns Seine unbegrenzte Erbschaft zu geben. Baba sagt immer wieder: Manmanabhav!

Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an den Vater. Vergesst das nicht! Wenn ihr körperbewusst seid, vergesst ihr. Erkennt euch vor allem als Seelen. Wir, die Seelen, sind Saligrams. Wir sollten uns an den Einen Vater erinnern. Baba sagt: Ich bin der Läuterer. Indem ihr euch an Mich erinnert, wird eure leere Batterie wieder aufgeladen und ihr werdet wieder vollkommen rein. Ihr habt viele Leben lang im Wasser des Ganges gebadet, aber rein werden konntet ihr dadurch nicht. Wie könnte dieses Wasser jemanden reinigen? Nur das Wasser des Wissens erlöst euch. Gegenwärtig ist die ganze Welt trügerisch und die Seelen sind tugendlos. Euer Geben und Nehmen geschieht auch mit tugendlosen Seelen. Eure Gedanken, Worte und Taten haben euch tugendlos werden lassen. Kinder, versteht das jetzt alles! Ihr sagt, dass ihr euch anstrengt, um wie Lakshmi und Narayan zu werden. Ihr habt jetzt den Pfad der Anbetung verlassen. Erlösung kann es nur durch Wissen geben. Jene Gottheiten waren frei, erlöst. Der Vater hat erklärt, dass Brahma jetzt im letzten seiner vielen Leben ist. Die Erklärungen des Vaters sind so einfach. Ihr Kinder strengt euch sehr an, aber ihr macht diese Bemühungen in jedem Kreislauf. Es geht darum, diese alte Welt in eine reformierte Welt zu verwandeln. Sie nennen Gott den Zauberer, den Juwelier und Geschäftsmann. Er ist der Magier. Er verwandelt die alte Welt der Hölle in den Himmel. Das erfordert große Zauberkraft. Ihr werdet jetzt Bewohner des Himmels und wisst, dass ihr gegenwärtig in Dunkelheit (der Hölle) lebt. Himmel und Hölle sind zwei verschiedene Dinge. Dieser Kreislauf dauert 5.000 Jahre. Es geht nicht um Hunderttausende von Jahren. Vergesst diese Dinge nicht. Es sind Gottes Versionen. Es muss jemanden geben, der jenseits von Geburt und Wiedergeburt bleibt. Krishna hat seinen eigenen Körper, aber Shiva nicht. Deshalb benötigt Er den Mund von jemandem, durch den Er euch dieses Wissen geben kann. Er kommt hierher, um euch zu lehren. Dem Drama gemäß besitzt der Vater das gesamte Wissen und Er kommt nur einmal im ganzen Kreislauf, um

das Land des Leides in das Land des Glücks zu verwandeln. Ihr hattet euer Erbe des Friedens und des Glücks vom Vater erhalten. Ihr wollt es jetzt wieder beanspruchen und deshalb erinnert ihr euch an Ihn. Seht nur, auf welch einfache Weise der Vater euch dieses Wissen gibt! Während ihr hier sitzt, denkt an den Vater und denkt auch an den Purzelbaum, denn auch das ist Manmanabhav. Der Vater ist der Einzige, der das gesamte Wissen gibt. Ihr erzählt euren Mitmenschen, dass ihr jetzt geht, um den Unbegrenzten Vater zu treffen und dass dieser Vater den Weg zum Land des Friedens und des Glücks zeigt. Denkt, während ihr hier sitzt, auch an euer Zuhause! Erfahrt euch als Seelen! Erinnert euch an den Vater, das Zuhause und an die Neue Welt! Diese alte Welt wird jetzt enden. Wenn ihr weiter vorangeht, werdet ihr sehr oft an den Himmel denken. Es wird so sein, als ob ihr immer wieder in den Himmel geht. Am Anfang saßen die Töchter zusammen und gingen immer wieder in Trance nach Vaikunth, den Himmel. Als die Menschen bedeutender Familien dies sahen, schickten sie ihre Kinder ebenfalls hierher. Zu der Zeit hieß die Organisation „Om Nivas“. Es kamen viele Kinder, aber dann gab es auch Unruhen. Shiv Baba lehrte die Kinder und sie gingen dann automatisch in Trance. Die Zeit der Visionen und der Trance endete und man übte dann, eine Situation wie auf einem Friedhof zu simulieren. Alle wurden gebeten, sich hinzulegen und es wurde ihnen gesagt: „Denkt nur an Shiv Baba!“ Sie wollten jedoch lieber in Trance gehen. Kinder, auch ihr seid jetzt Magier. Alle, die ihr anseht, werden demnächst sehr schnell in Trance gehen. Dieser Zauber ist so wunderbar! Nur wenn Menschen intensiver Anbetung nachgehen und bereit waren, dafür ihr Leben zu geben, konnten sie eine Vision haben. Nun ist der Vater persönlich hierhergekommen. Er unterrichtet euch und befähigt euch, einen hohen Status zu erreichen. Kinder, wenn ihr weiter vorangeht, werdet ihr viele Visionen haben. Würdet ihr den Vater jetzt fragen, so könnte Er euch sagen, wer eine Rose wird, wer Jasmin wird und wer eine Blume ohne jeglichen Duft wird. Achcha. An die lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Vergesst all eure körperlichen Beziehungen und habt das Vertrauen, dass alle Seelen Brüder sind. Denkt an den Vater und erlangt das Recht auf euer vollständiges Erbe.

2. Euer Geben und Nehmen sollte nicht mehr mit lasterhaften Seelen stattfinden. Weckt alle aus ihrem Schlaf der Unwissenheit auf und zeigt ihnen den Weg zum höchsten Ort des Friedens und Glücks.

**Segen:** Möget ihr losgelöst und liebevoll sein und euch als Beispiele sehen, indem ihr das Symbol der Lotosblume in eurem Intellekt behaltet.

Der Lotos ist das Symbol derer, die im Haushalt leben. Wendet das nun praktisch an und werdet zum Lotos. Wenn ihr das nicht übt, werdet ihr kein Lotos werden können. Behaltet also das Symbol des Lotos in eurem Intellekt und betrachtet euch als Beispiel, während ihr vorangeht. Seid im Dienst losgelöst und liebevoll. Nicht einfach nur liebevoll, sondern zuerst losgelöst und dann liebevoll, dann Liebe kann sich manchmal in Anhänglichkeit umwandeln. Seid also bei jedem Dienst losgelöst und liebevoll.

**Slogan:** Maya kann nicht unter einen Schutzschirm der Liebe kommen.

\*\*\* O M S H A N T I \*\*\*